

Pressemitteilung

Ungeschminkt, ungestüm, unabhängig

Wettbewerb Alternativer Medienpreis 2021 ist gestartet

Journalistinnen und Journalisten können sich bis zum 31. März 2021 bewerben

Nürnberg, 29. Januar 2021. Neue Blickwinkel, kreative Aufbereitung, Missstände, die wehtun: Jemand muss sie ansprechen. Zum 22. Mal sucht die Jury nach engagierten Medienschaffenden, die sich kreativ und kritisch mit unserer Welt auseinandersetzen. Die Nürnberger Medienakademie und die Stiftung Journalistenakademie verleihen den Alternativen Medienpreis in den fünf Kategorien Macht, Geschichte, Leben, Vernetzung und Zukunft. Aus allen Einsendungen werden für jede Kategorie die interessantesten Beiträge nominiert. Aus den Nominierungen wählt die Jury fünf Preisträgerinnen und Preisträger aus. Ob Print, Film, Hörfunk, Internet, Podcast, Blog oder Crossmedia – jede Art von Beitrag ist willkommen. Alle Medienpreise sind mit je 500 Euro dotiert. Die feierliche Preisverleihung in Nürnberg ist für Freitag, den 21. Mai 2021, geplant – je nach aktueller Lage im Präsenz-, Online- oder Hybridformat. Bewerbungsschluss ist der 31. März 2021.

Der Wettbewerb richtet sich an Journalistinnen und Journalisten, die gesellschaftlich relevante Themen aufgreifen, kritisch durchleuchten und kompetent aufbereiten. Größtmögliche Freiheit haben die Autorinnen und Autoren bei der Wahl von Form, Format und Thema der Publikationen. Unterschiedliche technische und finanzielle Produktionsbedingungen werden bei der Auswahl der Beiträge berücksichtigt. Wer sich bewerben will, findet Informationen und das Online-Anmeldeformular auf der Website www.alternativer-medienpreis.de. Benötigt wird neben den Kontaktdaten eine Beschreibung des Wettbewerbsbeitrags samt Link. Es ist wichtig, sich mit seinem Beitrag genau für eine der fünf Kategorien zu entscheiden. Die Wettbewerbsbeiträge können online an info@journalistenakademie.de oder per Post an Stiftung Journalistenakademie, Alternativer Medienpreis, Renatastr. 41, 80634 München, eingereicht werden.
(1864 Zeichen mit Leerzeichen)

Der Alternative Medienpreis fördert kritische Medienkultur im deutschsprachigen Raum: Themen und Ansätze, die im Medienalltag oft vernachlässigt werden, bekommen so mehr Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit. Er steht in der Tradition des Graswurzeljournalismus der 70er und 80er Jahre. Damals entstanden Stadtzeitungen, nichtkommerzielle Lokalradios und Computernetzwerke von unten. Das Ziel war Gegenöffentlichkeit. Diese Art des Journalismus hat durch Blogger und Social Media neue Aktualität erlangt. Der Alternative Medienpreis wurde erstmals im Jahr 2000 verliehen und wird 2021 bereits zum 22. Mal vergeben. Informationen: www.alternativer-medienpreis.de.

Pressekontakt:

Peter Lökk M.A., Wettbewerbskoordination Alternativer Medienpreis
Nürnberger Medienakademie e.V., Humboldtstr. 117, 90459 Nürnberg, Tel. 0911 435867, Fax 0911 452777
Stiftung Journalistenakademie, Renatastr. 41, 80634 München Tel. 089 1675106, Fax 089 131406
Mail für Kontakte und Einsendungen: info@journalistenakademie.de
Der Medienpreis im Internet / Registrierung: www.alternativer-medienpreis.de